



Gleichlautend:
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Rathaus

50667 Köln

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln
Tel: 0221 / 22197 - 303
Fax: 0221 / 22197 - 304
Mail: SPD-BV7@stadt-koeln.de
www.porzspd.de

Herrn Bezirksbürgermeister
Henk van Benthem
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

51143 Köln

Köln-Porz, 19.11.2015

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 10.12.2015

hier: Beleuchtung des Fußgängerweges am Lärmschutzwall in Porz-Lind

Die Verwaltung wird beauftragt, den Fußgängerweg entlang des Lärmschutzwalles in Porz-Lind zwischen der Nibelungenstraße und der Straße Am Linder Kreuz zeitnah mit einer Beleuchtungsanlage auszustatten, die es erlaubt, diesen Weg auch in der Dunkelheit gefahrlos zu nutzen.

Begründung:

Ein Antrag identischen Inhalts wurde von der Bezirksvertretung bereits am 12.11.2013 beschlossen. Zur Sitzung vom 8.9.2015 lehnte die Verwaltung die Installation der Beleuchtung aus mehreren Gründen ab. Zum einen sei der „Fußgängerweg von großen, dichten Bäumen bewachsen“, was die Einrichtung von solarbetriebenen Leuchten verhindern würde. Diesbezüglich ist darauf hinzuweisen, dass Bäume nur auf einer Seite des Weges stehen, die andere Seite lediglich verbuscht ist. Eine Installation der solarbetriebenen Leuchten sollte insoweit möglich sein.

Die pauschalen Verweise auf Erschwernisse beim Errichten der Beleuchtung bzw. „naturschutzrechtliche Belange“, die gegen eine Installation sprechen würden, sind ohne detaillierte Prüfung und Vorlage der diesbezüglichen Ergebnisse nicht nachvollziehbar. Auch die Kosten in Höhe von circa 24.000 Euro scheinen im Verhältnis zum aus der Maßnahme resultierenden Nutzen durchaus noch angemessen. Der Fußgängerweg stellt eine wichtige und gut frequentierte Verbindung zwischen den Stadtteilen Lind und Wahn dar. Auch im Hinblick auf die in diesem Bereich vorgesehene Bebauung ist die Einrichtung der Beleuchtung unverzichtbar.

Dr. Simon Bujanowski
Fraktionsvorsitzender

Christoph Weitzel
Bezirksvertreter